



Wochen von Samstag, 5.4.2020 bis Sonntag, 19.4.2020



NICHT ABGESAGT:

Reden Beten GLAUBE LACHEN
Bäume SONNE Himmel
Freundschaft Auferstehung Kerzen GOTT
Vögel Singen HOFFNUNG Spazierieren
Telefonieren Blumen

**Ihr Begleiter für die
Kar- und Ostertage**

Liebe Schwestern und Brüder,

in gut einer Woche feiern wir Ostern. Für uns Christen ist es das höchste Fest unseres Glaubens. Doch dieses Jahr ist alles anders. Denn zum ersten Mal werden wir das Osterfest ohne die versammelte Gemeinde in unseren Kirchen feiern.

Erscheint Ostern in einem ganz anderen Licht? Oder ist es nicht doch das Licht, das alle Dunkelheiten unseres Lebens wandelt und erhellt? Gerade heute erfahren wir als Menschen in Verbindung mit dem Coronavirus verstärkt viele Dunkelheiten, die uns bedrängen – die der Angst, der Einsamkeit, der Unsicherheit, der Isolation, des Sterbens eines lieben Menschen, u.v.m.

In der Osternacht, liebe Schwestern und Brüder, erklingt für uns das dreimalige *Lumen Christi*, das beim Einzug des österlichen Lichts die dunkle Kirche mehr und mehr mit Licht erfüllt. Und in diesem Licht dürfen wir Christus begegnen und unseren Glauben an ihn bekennen. Ein Glaube, der uns durch die dunkelsten Stunden des Lebens leiten will.

Denn: **Der Herr ist auferstanden! – Er ist wahrhaft auferstanden!**

Das ist unser Glaube!

So wünsche ich Ihnen und uns allen, auch im Namen aller Mitarbeiter, ein frohes und gesegnetes Osterfest! Dass wir ein Fest der Auferstehung feiern, ein Fest des Glaubens, das uns in diesen herausfordernden Zeiten stärkt, trägt und jede Dunkelheit mit Licht erfüllt.

In herzlicher Verbundenheit,

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Uli Kampe'.

Ihr Pfarrer Uli Kampe

Liebe Gemeinde,

„Ich bin das Licht der Welt“, sagt Jesus. Damit wir nicht in der Finsternis bleiben. Das werden wir in diesem Jahr leider nicht so sinnenfällig erleben können. Die dunkle Kirche in der Osternacht, die sich langsam mit Licht füllt.

Aber wir dürfen zur Zeit sehr stark erleben, wie sich dieses Licht Gottes in der Welt ausbreitet. Wie es ganz konkret in unserem Leben zu spüren ist. Wie an vielen Orten Auferstehung zu erleben ist.

Wenn ich auf der Straße Menschen begegne und eine Zeit lang – auf Abstand – mit ihnen ratsche. Wenn mich die Kassiererin im Supermarkt durch die Schutzscheibe anlächelt und mir einen schönen Tag wünscht. Wenn ich weiß, dass es die Krankenschwestern und –pfleger auf der Intensivstation sechs Stunden lang in ihren Schutzanzügen aushalten und ihren Humor doch nicht verlieren. Die Mutter von drei Kindern, die Schutzmasken für unseren Ort näht. Die alte Dame, die sich über einen Besuch am Fenster ihres Hauses freut ...

„Ihr seid das Licht der Welt“, sagt Jesus. Durch euch, durch uns alle wird Auferstehung spürbar – jeden Tag.

Ein gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen



Michael Raz,
Pastoralreferent



Angebote für die gesamte Zeit:

Sonn- und Feiertagsgedanken zum Mitnehmen:

Das Evangelium und eine kurze Predigt dazu finden Sie weiterhin ausgelegt in den Kirchen und auf unserer Homepage als Video. Dieses Angebot setzen wir an den Kar- und Ostertagen fort. Unsere Seelsorger wechseln sich dabei ab.

Versöhnungsimpuls:

Weil unser traditioneller Bußgottesdienst ausfallen muss, finden Sie einen Videoimpuls zum Anschauen und Nachdenken auf unserer Homepage. Die Gedanken finden Sie auch ausgelegt in den Kirchen.

Beichte:

In der Kapelle von St. Wilhelm können Sie das Sakrament der Versöhnung empfangen. Dabei achten wir auf ausreichend Abstand. Bitte vereinbaren Sie dafür einen Termin mit Pfarrer Kampe über das Notfalltelefon (Tel.: 0176 79 700 482), über E-Mail (pv-oberschleissheim@ebmuc.de) oder werfen Sie eine Nachricht in den Briefkasten des Pfarrbüros von St. Wilhelm. Wir melden uns dann bei Ihnen.



*Bilder: Martha Gahbauer
In: Pfarrbriefservice.de*

Anregungen für die einzelnen Tage:

Palmsonntag:

Am Palmsonntag werden nach altem Brauch Palmbüschen gesegnet. Holen Sie sich doch aus unseren Kirchen einen dieser Zweige für zu Hause. Sie liegen am Samstag vor Palmsonntag ab dem späten Nachmittag sowie am Palmsonntag ab 10.30 Uhr in beiden Kirchen aus. Für eine Spende stehen gekennzeichnete Opferstöcke bereit.



Eine Anregung: Suchen Sie sich zu Hause eine Stelle aus, wo Sie den Palmbüschen hinlegen möchten, sodass Sie ihn immer gut sehen. Nehmen Sie ihn in die Hand, wenn Sie persönlich beten oder den Palmsonntagsgottesdienst im Fernsehen, Radio oder im Stream verfolgen.

Gründonnerstag:

Eine Anregung: Machen Sie einen Spaziergang zum Kalvarienberg im Berglwald. Bevor Sie losgehen, schauen Sie sich im Gotteslob „Bleibet hier und wachet mit mir“ an (Nr. 286). Das Lied kann Sie auf dem Weg im Herzen begleiten. Wenn Sie mögen, können Sie es auch summen oder singen, wenn Sie an der Kreuzigungsgruppe angekommen sind. Oder Sie singen das Lied zu Hause.

Jesus hat am Gründonnerstag mit seinen Jüngern zusammen Mahl gehalten. Nehmen Sie sich heute bewusst Zeit zum Essen. Auch wenn wir uns nicht persönlich sehen können, stiftet dieses achtsame Essen über die Häusergrenzen hinweg Gemeinschaft.

Anregungen für die einzelnen Tage:

Karfreitag:

Eine Anregung: Nehmen Sie ein Kreuz, das Sie zu Hause an der Wand hängen haben oder als Schmuck tragen. Suchen Sie sich einen Ort für das Kreuz aus, wo Sie es besonders gut sehen können. Setzen Sie sich vor das Kreuz. Betrachten Sie es in Ruhe. Halten Sie einige Minuten Stille.

Ostern:

Die Osterkerzen in unseren Kirchen werden den ganzen Tag brennen. Machen Sie einen Spaziergang dorthin und holen Sie sich das Osterlicht nach Hause. Selbst gebastelte Osterkerzen stehen gegen eine Spende bereit. Natürlich können Sie auch Ihre eigene Kerze mitbringen.

Eine Anregung: Suchen Sie sich eines der Osterlieder aus dem Gotteslob aus, zum Beispiel „Christ ist erstanden“ (s. Rückseite). Dieses Lied ist im Mittelalter entstanden und hat den Menschen in Zeiten von Pest und Cholera Hoffnung geschenkt und Kraft gegeben. Singen Sie es allein oder in der Familie und freuen Sie sich besonders, dass das Halleluja wieder erklingt.

Packen Sie einen Speisenkorb. Beten Sie zu Hause das Segensgebet darüber, das auf der nächsten Seite abgedruckt ist.



Segensgebet über die Speisen:

Wenn Sie das Gebet gemeinsam beten, können Sie sich in Vorbeter (V) und Antwortende (A) aufteilen.

V: Aller Augen warten auf dich, o Herr, du gibst uns Speise zur rechten Zeit.

A: Du öffnest deine Hand und erfüllst alles, was lebt, mit Segen.

V: Christus ist unser Osterlamm. Halleluja.

A: Darum haltet Festmahl. Halleluja.

V: Lasset uns beten.

Herr, du bist nach deiner Auferstehung deinen Jüngern erschienen und hast mit ihnen gegessen. Du wirst auch uns wieder an deinen Tisch einladen und mit uns Mahl feiern.

Segne dieses Brot, die Eier, das Fleisch und alle Speisen in diesem Korb und sei auch beim österlichen Mahl in unseren Häusern unter uns gegenwärtig. Lass uns österliche Freude spüren und schenke uns Kraft und Hoffnung in dieser schweren Zeit.

Darum bitten wir dich, der du lebst und herrschst in alle Ewigkeit.

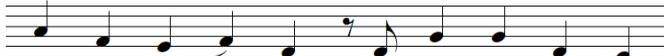
A.: Amen.



*Bild: Friedbert Simon
In: Pfarrbriefservice.de*



Christ ist er - stan - den ♪ von der
Christ fuhr gen Him - mel. Was sandt er



Mar - ter al - le. Des solln wir al - le
uns her - nie - der? Er sand - te uns den



froh sein; ♪ Christ will un - ser Trost sein.
Heil - gen Geist zu Trost der ar - men Chri - sten - heit



Ky - ri - e - leis. Wä r er nicht er stan - den,
Ky - ri - e - leis. Christ fuhr mit Schal - len



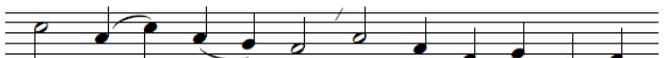
so wä die Welt ver - gan - gen. ♪ Seit dass
von sei - nen Jün - gern al - len. Er seg - net



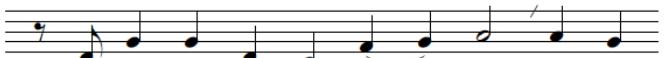
er er - stan - den ist, so freut sich al - les, was
sie mit sei - ner Hand und sand - te sie in al -



da ist. Ky - ri - e - leis. Hal - le - lu - ja,
le Land. Ky - ri - e - leis.



Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.



Des solln wir al - le froh sein; Christ will



un - ser Trost sein. Ky - ri - e - leis.

Nr. 318 T: erste Erwähnung Salzburg um 1150, Klosterneuburg 1325, Wittenberg 1529/Bautzen 1567, M: Salz-
burg 1160/1433, Tegernsee 15. Jh., Wittenberg 1529

Nr. 319 T: Crailsheim 1480, 2. Str.: bei Johann Leisentritt 1567